



Hutter & Schrantz Stahlbau AG

Bericht zum 1. Halbjahr 2009

Lagebericht

Übersicht

Die Hutter & Schrantz Stahlbau AG notiert seit 18. Juni 2007 im mid market-Segment der Wiener Börse. Sie ist Muttergesellschaft der im Stahlbausektor selbständig auftretenden Gesellschaften Haslinger Stahlbau GmbH (Feldkirchen) und Claus Queck GmbH (Düren) sowie deren Tochtergesellschaften. Die Gruppe umfasst neun Teilgesellschaften in Österreich, Deutschland, Ungarn und der Ukraine. Per 30. Juni 2009 waren in der Hutter & Schrantz Gruppe 511 Mitarbeiter beschäftigt.

Zu den Unternehmensergebnissen Jänner-Juni 2009

Der Geschäftsverlauf in der ersten Jahreshälfte 2009 war nach wie vor ausgezeichnet. Die vorhandenen Kapazitäten waren voll ausgelastet. Einen wesentlichen Anteil am guten Geschäftsverlauf hatten die Arbeiten an Großaufträgen (zB. Errichtung der Formel-1 Tribünenaufbauten an der Formel-1 Rennstrecke in Abu Dhabi durch die Claus Queck GmbH sowie der Beginn der Arbeiten am Vorzeigeprojekt der Elbphilharmonie in Hamburg durch die Haslinger Stahlbau GmbH).

Auch die Auftragslage war in den ersten 6 Monaten des Jahres zufriedenstellend. Durch die langen Planungs- bzw. Vorlaufzeiten bei derartigen Bauprojekten kommen etliche der im Vorjahr geplanten Aufträge noch in 2009 zur Vergabe. Insbesondere im Infrastruktur und Brückenbau ist die Auftragsvergabe gut. Ein Rückgang ist im Bereich Profil bzw. Hallenbau zu verzeichnen.

Hier wirkt sich die Marktpositionierung unserer Gesellschaften als Qualitätsanbieter im Segment für architektonisch hochwertigen Stahlbau positiv aus. Die wiederholt gemachte Erfahrung unserer Auftraggeber mit den Gesellschaften der Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe professionelle Partner mit hoher Liefer- und Termintreue, international geachtetem Know-How sowie zu wettbewerbsfähigen Konditionen zur Hand zu haben, lässt uns auch bei neuen Ausschreibungen gegenüber den Mitbewerbern erfolgreich sein.

Infolge des weltweiten Nachfrageinbruchs zu Beginn des Jahres gaben die Preise auf den internationalen Stahlmärkten merklich nach. Für die nächsten Monate ist wieder mit steigenden Preisen zu rechnen.

Per Ende Juni 2009 erreichte die Hutter & Schrantz Stahlbau Gruppe eine nicht konsolidierte Gesamtleistung von 74,1 MEUR was einer abermaligen Steigerung von 1,9% zum hervorragenden Vergleichswert des Vorjahres entspricht.

Die Ertragslage in den Einzelgesellschaften lag in den ersten 6 Monaten teilweise deutlich über dem Vorjahreswerten bzw. Planwerten. Das EBITDA per Ende Juni 2009 betrug 4,9 MEUR (nicht konsolidiert) und konnte um nahezu 37% gegenüber dem Wert des Vorjahres verbessert werden.

Ausblick Gesamtjahr 2009

Die erwarteten Umsätze in den Einzelgesellschaften für das Gesamtjahr 2009 liegen besser als erwartet. Insgesamt werden Umsatz und Ergebnis über dem Vorjahresniveau erwartet.

Der Auftragsstand per 30.6.2009 betrug 251,1 MEUR, sodass bis Ende des zweiten Quartals 2010 eine sichere Auslastung gegeben ist.

Der in der Hauptversammlung vom 30.4. 2008 beschlossene Aktienrückkauf wird vorläufig nicht in Angriff genommen.

Kennzahlen

Ertragskennzahlen ¹⁾		1-6 / 2008	1-6 / 2009	Vä. in %
Betriebsleistung	<i>in Mio. €</i>	72,7	74,1	1,9%
EBITDA	<i>in Mio. €</i>	3,6	4,9	36,1%
EBIT	<i>in Mio. €</i>	3,0	4,2	40,0%
Ergebnis vor Steuern	<i>in Mio. €</i>	2,9	4,1	41,4%
Ergebnis nach Steuern	<i>in Mio. €</i>	2,4	3,0	25,0%
Cash-Flow aus dem Ergebnis	<i>in Mio. €</i>	3,0	3,7	23,3%
Investitionen	<i>in Mio. €</i>	1,2	3,0	150,0%
Auftragsstand ²⁾	<i>in Mio. €</i>	310,2	251,1	-19,1%
Anzahl der Mitarbeiter ²⁾		508	511	0,6%

Börsenkennzahlen		Höchstkurs 1-6 / 2008	per 1.1.2009	Höchstkurs 1-6 / 2009	Tiefstkurs 1-6 / 2009
Kurs	<i>in €</i>	25,90	33,00	33,00	21,00
Börsenkapitalisierung	<i>in Mio. €</i>	38,9	49,5	49,5	31,5

1) Bei den genannten Zahlen handelt es sich um ungeprüfte und unkonsolidierte Werte

2) Per Ende der Vergleichsperioden